

aktuell 09

AUS DEM RATHAUS

Amtliches aus Freistadt
KW 49 Dezember 2009

Nr. 03/2009

ADVENT IN FREISTADT

SEITE 16-17

SEITE 04-05

**KONSTITUIERENDE
GEMEINDERATSSITZUNG**

SEITE 09

**ÖFFENTLICHER VERKEHR
FAHRPLANWECHSEL**

SEITE 13

**KINDERBETREUUNGS-
BONUS NEU**





Liebe Freistädterinnen, liebe Freistädter,

die Wahl ist vorbei. Nun geht es an die Arbeit.

Gemeinsam haben wir es geschafft, eine wichtige Weichenstellung für die Zukunft unserer Stadt zu setzen. Mit Ihrer überwältigenden Teilnahme bei den Gemeinderatswahlen haben Sie eindrucksvoll dokumentiert, wie sehr Ihnen unser Freistadt am Herzen liegt. Ich bedanke mich von ganzem Herzen dafür, dass Sie die Möglichkeit der Wahl genützt haben. Ich danke Ihnen auch für das riesige Vertrauen, dass Sie dadurch uns politisch Verantwortlichen gegenüber gezeigt haben.

Und ich verspreche Ihnen: Wir gehen mit Ihrem Vertrauen äußerst verantwortungsbewusst um. Sie, liebe Freistädterinnen und Freistädter, haben durch Ihr Votum die Kräfte im Gemeinderat neu und klar verteilt. Als Ihr Bürgermeister bekenne ich mich freilich auch nach dieser Neuverteilung zu jenen Prinzipien, die für Freistadt und für die Menschen unserer Stadt die besten Chancen bieten: Die Straße des Miteinander ist und bleibt der einzig richtige Weg in eine weiterhin erfolgreiche Freistädter Zukunft.

Ein erster wirklicher Meilenstein in die richtige Richtung ist uns bereits gelungen. Ich habe alle Parteien eingeladen, bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung ein Bekenntnis zur gemeinsamen Arbeit für unsere Stadt und ihre Menschen zu unterzeichnen – und alle sind meiner Einladung gefolgt. Für kleinliches parteipolitisches Hickhack darf gerade in schwierigen Zeiten kein Platz sein. Unsere Kräfte zu bündeln und partnerschaftlich die Zukunft zu gestalten ist bei uns in Freistadt weit mehr als nur ein Lippenbekenntnis. Das garantiere ich.

Ihr Bürgermeister

Christian Jachs
Christian Jachs



Eröffnung der Tagesheimstätte der Lebenshilfe



DI (FH) Helmut Kastler (2. von links) ist neuer Obmann beim Musikverein Stadtkapelle



Bockbieranstich in der Brauerei mit dem premierten Freistädter Böck'l



Gleichfeier bei der Wohnanlage „In der Au“

Impressum:

Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt **Für den Inhalt verantwortlich:** Stadtgemeinde Freistadt **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4240 Freistadt **Gestaltung:** upart Werbung & Kommunikation GmbH **Druck:** Plöchl Druck GmbH, Freistadt „Aktuell aus dem Rathaus“ ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt. Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt.



BESCHÄFTIGUNG

3 % Arbeitslosenrate sind in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein guter Wert. Verglichen mit anderen Regionen stehen wir ganz weit vorne. Allen jungen Menschen von Freistadt konnten wir ein Ausbildungsangebot machen. Das Wichtigste ist, dass den Menschen und vor allem den

Jugendlichen Chancen eröffnet werden. Als Gemeinde können wir nicht durch Arbeitsplätze punkten. Aber wir können Impulse setzen wie beispielsweise bei Greiner Bio-One, und damit auch weiterhin Arbeitsplätze an Land ziehen. Das hat oberste Priorität!

IN FREISTADT TUT SICH WAS

Die gute Beschäftigung ist auch ein Erfolg unserer Unternehmen. Bernhard Kittel hat beim österreichweiten Unternehmerwettbewerb ‚trio des Jahres‘ von Wirtschaftsminister Dr. Reinhold Mitterlehner und im Beisein von Bundeskanzler

Faymann und Wirtschaftskammerpräsident Leitl den ersten Platz in der Kategorie Handwerk erreicht. Die Firma Happy Foto wurde damit für ihre Vorreiterrolle im Bereich der digitalen Fotoausarbeitung über das Internet ausgezeichnet.

Bürgermeister Jachs gratuliert Bernhard Kittel



Landeskrankenhaus Freistadt

DEN MENSCHEN DORT HELFEN, WO SIE WOHNEN

Den Menschen vor Ort zu helfen – dort wo sie leben: Dieser Anspruch prägt die Gesundheitspolitik in Oberösterreich und ist ein ganz wichtiger Teil unserer Lebensqualität in und rund um Freistadt. Mit der Tagesklinik, den Ambulanzen und Labors

geht für uns alle ein langersehnter Traum in Erfüllung. Die neuen Einrichtungen rücken die Menschen und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt. Aber eines ist klar: ein Zentrum für Gesundheit braucht engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Und in Freistadt ist Tag für Tag ein besonders engagiertes Team an hoch motivierten Männern und Frauen im Einsatz. Ihnen, die aus ganzem Herzen gerne mit und für Menschen arbeiten, gilt unser besonderer Dank.

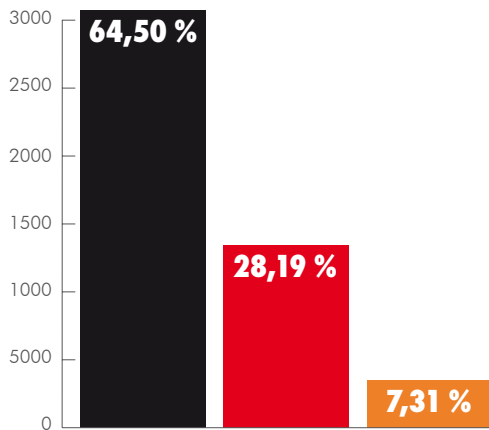
Für Pendlerinnen und Pendler S 10 UND BAHN AUSBAUEN

Beide Verbindungen, die S 10 und die Summerauer Bahn, werden in der nächsten Gemeinderatsperiode realisiert. Freistadt ist damit auf einem Wachstumspfad, denn diese Verbindungen bringen Lebensqualität in unsere Region. Sie

erleichtern Pendlerinnen und Pendlern das Arbeiten im Zentralraum und ermöglichen zugleich das Wohnen und Leben in Freistadt. Beide Verbindungen werden Freistadt einen guten Weg in die Zukunft eröffnen.

NEUJAHRSEMPFANG UND EHRUNGEN
am 14. Jänner 2009,
19.00 Uhr im Salzhof

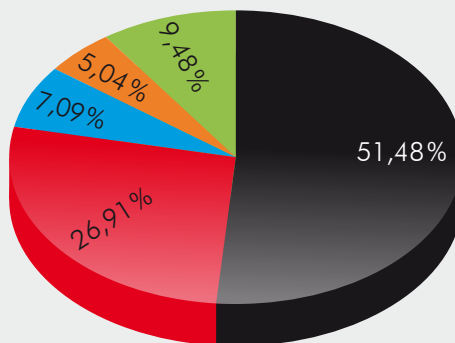
ERGEBNIS DER BÜRGERMEISTER- WAHL 2009



(ÖVP)	Mag. Christian Jachs.....3071 Stimmen
(SPÖ)	Ulrike Steininger.....1342 Stimmen
(BZÖ)	Mag. Rainer Widmann.....348 Stimmen

ERGEBNIS DER GEMEINDERATSWAHL 2009

	Anzahl der gültigen Stimmen 09	Anzahl der gültigen Stimmen 03	%-Anteil 2009	%-Anteil 2003	Mandate im Gemeinderat 09	Mandate im Gemeinderat 03
ÖVP	2470	1925	51,48	44,76	20	17
SPÖ	1291	1647	26,91	38,29	10	14
FPÖ	340	236	7,09	5,49	2	2
BZÖ	242		5,04		2	0
GUT	455	493	9,48	11,46	3	4
	4798	4301	100	100	37	37



Wahlberechtigte: 5.948
Wahlbeteiligung: 82,18 %
Wahlkartenwähler: 443

ÖVP20 Mandate 6 Stadtratsitze
SPÖ10 Mandate 3 Stadtratsitze
GUT3 Mandate
FPÖ2 Mandate
BZÖ2 Mandate



Bürgermeistergenerationen: Christian Jachs,
Josef Knoll, Josef Mühlbacher

KONSTITUIERENDE SITZUNG DES GEMEINDERATES am 18. November 09

Miteinander für Freistadt

Vor Beginn der konstituierenden Sitzung wurde von allen fünf im Gemeinderat vertretenen Parteien das Übereinkommen „Miteinander für Freistadt“ unterzeichnet. Zusammengefasst steht darin folgendes:

- Das Gemeinsame und Verbindende in der politischen Zusammenarbeit steht im Vordergrund.
- Festgehalten wird der Wille zur Zusammenarbeit und zum respektvollen Umgang mit dem politischen Gegenüber.
- Zu Veränderung und Modernisierung

besteht grundlegend die Bereitschaft.

- Die Landesausstellung 2013 soll eine nachhaltige Chance für Freistadt werden.
- Die Neugestaltung und Nachnutzung der alten Versteigerungshalle wird als wichtiges Projekt der kommenden Funktionsperiode gemeinsam geplant.
- In die für die Entwicklung der Stadt wichtigen Projekte sollen Bevölkerung und interessierte Gruppen nach dem Vorbild des im Agenda-Prozess eingeschlagenen Weges bewusst eingebunden und beteiligt werden.



Bezirkshauptmann Dr. Zierl (ganz rechts) und die neu gewählten Stadträte v. l.: Franz Kastler, Ing. Gerhard Knauder (hinten) Heidi Kreischer, Bernhard Huemer, Mag. Christian Jachs, Ulrike Steininger, Christian Gratzl (hinten), Oskar Stöglehner, Tzt. Wolfgang Affenzeller (hinten)

Die konstituierende Gemeinderatssitzung ist eine, wie es sie im Regelfall nur alle 6 Jahre gibt. Ausgehend von der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl am 27. September wurden bei der konstituierenden Sitzung am 18. November die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte angelobt, die ihrerseits die Vizebürgermeister und die Stadträte wählten.

Davor wurde jedoch der von den Freistädterinnen und Freistädtern direkt gewählte Bürgermeister vom Bezirkshauptmann angelobt.

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurden auch Anzahl und Zuständigkeiten der Ausschüsse festgesetzt und wer den jeweiligen Ausschuss als Obmann bzw. Obmann-Stellvertreter führt. Freistadt hat, wie bisher 10 Ausschüsse:

UNSERE STADTRÄTE:

Bürgermeister Mag. Christian Jachs (ÖVP)
Obmann des Ausschusses I
zuständig für Finanz- und Budgetangelegenheiten

1. Vizebürgermeister Franz Kastler (ÖVP)
Obmann des Ausschusses IX
zuständig für kommunale Einrichtungen, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Wirtschaft, Tourismus, Forst, Landwirtschaft, Jagd

2. Vizebürgermeisterin Ulrike Steininger (SPÖ)
Obfrau des Ausschusses V
zuständig für Familie, Jugend, Sport

Stadtrat Oskar Stöglehner (GUT) *
Obmann des Ausschusses II
zuständig für Raumplanung, Bauangelegenheiten, Energie

Stadtrat Christian Gratzl (SPÖ)
Obmann des Ausschusses III
zuständig für Umwelt, Abfallwirtschaft, Klimabündnis

Stadtrat Ing. Gerhard Knauder (ÖVP)
Obmann des Ausschusses IV
zuständig für Soziales, Wohnungen, Senioren, Integration

Stadtrat Bernhard Huemer (ÖVP)
Obmann des Ausschusses VI
zuständig für Schule, Kindergarten, Gesundheit

Stadtrat Tzt. Wolfgang Affenzeller (SPÖ)
Obmann des Ausschusses VII
zuständig für Straßenbau, Verkehr

Stadträtin Adelheid Kreischer (ÖVP)
Obfrau des Ausschusses VIII
zuständig für Kultur, Denkmalpflege

Gemeinderat Friedrich Mayr (FPÖ)
Obmann des Prüfungsausschusses

Die Besetzung aller Funktionen wurde einstimmig beschlossen.

* Mandat auf Rechnung der ÖVP



Geschäftsführerin Conny Wernitznig, Referent Karl Sieghartsleitner, die Obmann-Stellvertreter Josef Lindner und Josef Naderer sowie Obmann Christian Jachs sind stolz auf das Netzwerk, das in wenigen Monaten im Mühlvierler Kernland entstanden ist.

DAS MÜHLVIERTLER KERNLAND AUF DER ÜBERHOLSPUR **Präsentation der Kernland-Praline war die süße Überraschung des Abends**

Nicht nur eine süße Überraschung in Form der neuen Kernland-Praline von Thomas Friesenecker und Rupert Wiesinger gab es bei der Generalversammlung der LEADER-Region Mühlvierler Kernland am vergangenen Mittwoch.

Obmann Bürgermeister Christian Jachs und Geschäftsführerin Conny Wernitznig haben im Gasthof und Seminarzentrum Seiwald in St. Oswald den vielen interessierten KernländerInnen viele neue Pläne und Projektideen präsentiert. 27 Projekte mit einer LEADER-Fördersumme von knapp 1,8 Millionen Euro wurden von April 2008 bis Oktober 2009 genehmigt. Insgesamt wurden in Projekte, die der Region nachhaltig von Nutzen sind, mehr als sechs Millionen Euro investiert. Dazu zählen eine Schauküche in Wartberg ebenso wie die Markterhebung, der Vogelkundeweg in Gutau, das Rinderstyling- und Vorführcenter,

die Biogasanlage in Gutau oder das Brotatelier Andreas Spänhauer in Neumarkt. „Eine Reihe von Projekten wie die Kernlandschule oder das K7-Projekt Hoh-Haus auf dem Buchberg in Lasberg wurden bereits eingereicht“, informiert Kernland-Geschäftsführerin Conny Wernitznig, dass alle genehmigten Projekte und Projektpläne auf der Homepage www.leader-kernland.at aufgelistet sind.

Neben den bestehenden Kernlandgruppen wie den Kernlandreitern, den Kernlandbauern oder den KernlandkunsthändlerInnen fanden sich über LEADER in den vergangenen Monaten noch viele KernländerInnen in verschiedenen Arbeitsgruppen zusammen, die in der Region etwas bewegen wollen. Ein neuer Arbeitskreis will alten Plätzen neues Leben einhauchen. Eine weitere Gruppe will die Jugend und die „Zuagroasten“ ins Kernland-Boot holen. Die Ideen für

die Gestaltung ihrer Heimatregion gehen den KernländerInnen also noch lange nicht aus. Zahlreiche Projekte wie ein Schaugarten in St. Oswald, die Sanierung des Hagerhauses in Kefermarkt oder der Themen-Reitweg „Wanderreiten und Wellness“ warten nur darauf, in den kommenden Jahren verwirklicht zu werden.

Die Verkehrs- und Pendlerproblematik ist auch bei LEADER Thema. Mag. Christoph Wolf koordiniert das Pilotprojekt „Telearbeit“. Im Technologiezentrum Freistadt sollen zehn Tele-Arbeitsplätze entstehen. Statt nach Linz zu pendeln, sollen die Angestellten tageweise in diesem Telearbeitszentrum arbeiten. Die Universität Linz wird das Pilotprojekt begleiten, die Firmen coachen und den Versuch volkswirtschaftlich unter die Lupe nehmen. „Derzeit sind wir auf der Suche nach interessierten Firmen“, erklärte Christoph Wolf.



Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig gab der bulgarischen Delegation einen Einblick in die Aktivitäten des Mühlviertler Kernlandes.

Leader-Region Mühlviertler Kernland: **MOTOR FÜR REGIONALENTWICKLUNG IN BULGARIEN**

Beindruckt war eine bulgarische Delegation aus der Region Dve Mogili vor wenigen Tagen nach einem Besuch im Leader-Büro in Freistadt von den Möglichkeiten der Regionalentwicklung im Mühlviertler Kernland.

Geschäftsführerin Conny Wernitznig schilderte den Bulgaren die Entstehung und die Inhalte des Entwicklungskonzeptes, beantwortete ausführlich alle Fragen zur Bewerbung als Leader-Region, zu einzelnen Projekten oder zur Büroföhrung und machte Mut, Regionalentwicklung auch in Bulgarien aktiv anzugehen. Dolmetscherin Tanja Leonov, eine Bulgarin, die seit einigen Jahrzehnten in Linz lebt und interkulturellen Dialog fördert, bedankte sich für die Informationen, die für die bulgarische Delegation wichtige Impulse waren, sich als Leader-Region zu bewerben.

Als Gastgeschenk überreichte der Freistädter Amtsleiter Karl Wagner den Bulgaren, die sich auch ausführlich über das EDV-System und das BÜRGER.SERVICE.CENTER informierten, die neu kreierten Kernland-Schlehenpralinen, die es bei Zuckerbäcker Thomas Friesenecker zu kaufen gibt.

Auf dem Programm der Bulgaren stand aber nicht nur ein Besuch in Freistadt, sie informierten sich auch vor Ort bei der Bergkräutergenossenschaft Hirschbach und der Biogas Gutau über gelungene regionale Projekte.

Die Begeisterung bei der bulgarischen Delegation war so groß, dass sie im Frühling für mehrere Tage ins Mühlviertler Kernland reisen werden, um sich noch mehr gelungene Projekte anzuschauen.



EHRUNGEN 2009



Hedwig Schmidt

Mit dem Ring für Verdienste um Freistadt wurde die langjährige Vorsitzende des VHS-Singkreises, Hedwig Schmidt, ausgehend vom Beschluss des Gemeinderates am 16. März, geehrt. Bürgermeister Mag. Christian Jachs hob in seiner Laudatio ihr umsichtiges Wirken und die Einsatzfreude für den VHS Singkreis hervor. Schon seit dem Jahr 1955 Mitglied, leitet Hedwig Schmidt seit 1994, also seit 15 Jahren, als Vorsitzende den Singkreis.



Franz Stiegelbauer

Mit der Verdienstmedaille des Landes OÖ wurde Franz Stiegelbauer für über 30 Jahre Engagement bei der Messe Mühlviertel und für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Feuerwehr Freistadt besonders aber für die Ausbildung der Feuerwehrkameraden des gesamten Mühlviertels auf dem Gebiet „Gefährliche Stoffe und Sprengwesen“ ausgezeichnet. Besonders erwähnenswert ist auch sein jahrelanger Einsatz bei der Organisation von Hilfstransporten nach Tschernobyl.



Herbert Wiesinger

Für seine langjährige Tätigkeit im Bereich der beruflichen Erwachsenenbildung, für die offene Vernetzung zu allen Anbietern in der Erwachsenenbildungsbranche, wurde Herbert Wiesinger mit der Verdienstmedaille des Landes ausgezeichnet. Herbert Wiesinger war nicht nur jahrelang Mitglied des Gemeinderates und Fraktionsvorsitzender, er war auch im AMS Regionalausschuss Bezirk Freistadt engagiert tätig.



DACHLAWINEN UND EISZAPFEN

Die Haftungsfrage bei Schäden durch Dachlawinen ist oft nicht eindeutig. Der Hauseigentümer ist nach der Rechtsprechung grundsätzlich verpflichtet, bei Gefahr des Abgehens von Dachlawinen an seinem Gebäude unverzüglich eine ausreichende Anzahl von Warnstangen aufzustellen und für eine baldige Abräumung des Schnees vom Dach zu sorgen. Wird diese Verpflichtung verletzt, liegt ein Verschulden und damit auch eine

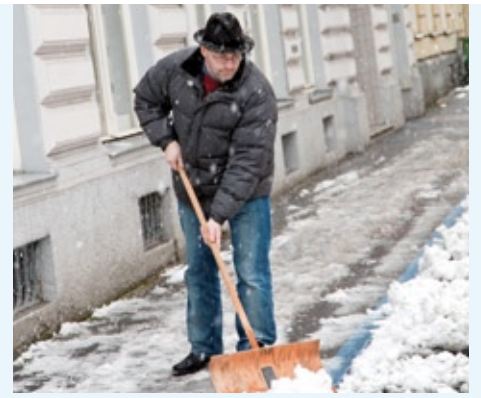
Haftung vor. Das bloße Aufstellen von Warnstangen reicht dabei jedoch nicht aus. Die Gefahr selbst muss beseitigt werden.

Autobesitzer und Passanten

Ein Mitverschulden kann insbesondere bei Beschädigungen von parkenden Autos entstehen, wenn diese gerade dort abgestellt werden, wo bereits von der Straße aus die auf dem Dach lagern-

den – eventuell sogar überhängenden – Schneemassen erkennbar sind.

Eiszapfen an der Dachkante entstehen vor allem dann, wenn die Dachrinne zugefroren oder verstopft ist. Eine Überprüfung des gesamten Rinnensystems im Herbst sollte für jeden Hausbesitzer Pflicht sein. Wenn sich dennoch Eiszapfen bilden, sollten sie umgehend von Fachkräften entfernt werden.



WINTERDIENST 2009/2010

Wenn Sie bei Schneeräumung und Streuung Probleme oder strukturelle Defizite wahrnehmen informieren Sie bitte unsere Mitarbeiter am Städtischen Bauhof, Tel. 72506-70 (außerhalb der Dienstzeit: 0664/8325750) bzw. für die Bereiche Trölsberg, Galgenau und Fuchsenhofsiedlung den Maschinenringsservice, Tel. 0676/821240603.

Bitte nützen Sie öffentliche Parkplätze und private Abstellplätze für Ihr Auto um eine

reibungslose Schneeräumung garantieren zu können.

Pflichten von Haus- und Liegenschaftseigentümern in den Wintermonaten

Für Liegenschaftseigentümer/Anrainer gilt die Verpflichtung für die Räumung und Streuung der Gehsteige entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr zu sorgen. Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand

in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Es kann sein, dass durch Räumfahrzeuge der Stadtgemeinde auch auf bereits geräumten, privaten Zu- und Ausfahrten Schnee zu liegen kommt, was aber im Sinne einer flüssigen Abwicklung der Schneeräumung leider nicht zu verhindern ist.

Der Maschinenringsservice bietet Schneeräumungen auch für Privatpersonen an.

ÖFFENTLICHER VERKEHR – FAHRPLANWECHSEL

Einige Änderungen werden mit dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2009 bei Post- und Citybus durchgeführt:

Postbus

An Schultagen werden auf der Linie 310 neue Kurse eingeführt:

- Kurs mit Abfahrt Freistadt Stifterplatz 10.18 Uhr, Ankunft Linz Busterminal 11.25 Uhr

- Kurs mit Abfahrt Linz Busterminal 12.12 Uhr, Ankunft Freistadt Stifterplatz 13.20 Uhr

Für mehr Komfort auf der Strecke Freistadt – Linz werden die Kurse

- Abfahrt Stifterplatz 6.05 Uhr und 9.18 Uhr
- Abfahrt Linz Busterminal 12.42 Uhr und 16.12 Uhr

mit Stockbussen geführt, wodurch wesentlich mehr Sitzplätze zur Verfügung stehen.

Citybus

Beim Citybus werden die Tarife leicht angehoben, von € 5,80 auf € 6,10 beispielsweise bei der 6-Fahrten-Karte (von € 2,90 auf € 3,- bei den ermäßigten Karten für Jugendliche und Senioren).

Neue Fahrpläne im Taschenformat gibt's im Citybus und im Stadtamt Freistadt, BÜRGER.SERVICE.CENTER

ZENTRUMSZONE

Mehr Platz für Fußgänger in der Freistädter Innenstadt!

In der gesamten Freistädter Innenstadt, von der Stadteinfahrt Marianumkreuzung bis zum Linzer Tor und zum Böhmertor gilt seit Anfang November die neue Verkehrsregelung „Zentrumszone“. Wesentlich dabei ist, die Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h und dass Fußgänger den Fahrzeugen grundsätzlich gleichgestellt sind, der Fahrzeugverkehr aber nicht mutwillig

behindert werden darf. Für Radfahrer ergeben sich keine Änderungen, bestehende Einbahnregelungen gelten weiter.

Die Verkehrsregelung „Zentrumszone“ gilt als Pilotversuch in Freistadt, vorläufig befristet bis 31.12.2010 und ist als Vorgriff auf die Einführung einer neuen Verkehrsregelung in der Straßenverkehrsordnung zu sehen.





RENOVIERUNG DES KIRCHTURMS DER STADT- PFARRKIRCHE

In der Sitzung des Gemeinderates am 18. November wurde beschlossen, dass sich die Stadtgemeinde Freistadt mit € 50.000,- an der Renovierung des Kirchturms beteiligt.

Zu den Gesamtkosten von € 380.000,- werden die Diözese Linz, das Land Oberösterreich und die Stadtgemeinde mit insgesamt € 209.000,- beitragen. Die restlichen rd. € 170.000,- müssen von der Pfarre Freistadt aufgebracht werden,

durch Spenden konnten bereits € 70.000,- abgedeckt werden. € 100.000,- sind leider noch offen.

Raika Freistadt

BLZ: 34110, Konto: 2.203.123

Sparkasse OÖ

BLZ: 20320, Konto: 16004602338

VKB-Bank

BLZ: 18600, Konto: 11013919

Volksbank Linz /Mühlv.

BLZ: 43210, Konto: 40198080001

RAUCHMELDER RETTEN LEBEN!



Weitaus häufigste Todesursache bei Bränden sind Rauchgase.

Die Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe.

Als Minimallösung sollte der Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich bei den Schlafzimmern montiert werden, besser sind jedoch mehrere Warngeräte in jeder Etage. Optimale Lösung wäre, jedes

Zimmer, mit Ausnahme der Nassräume, mit einem Rauchmelder auszustatten.

Rauchmelder müssen auf die Decke, nicht aber in einer Ecke des Raumes und nicht über einem Ofen oder Küchenherd platziert werden. Optimale Montageplätze sind Schlaf- oder Kinderzimmer.

Bei Ewald Niederberger im 3. Stock des Rathauses bekommen Sie Rauchmelder, je Stück € 5,-.

Ablauf des Reisepasses im Jahr 2010 GROSSER ANDRANG BEIM PASSAMT



Im Jahr 2010 verlieren mehr als 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Im Bezirk Freistadt sind dies rd. 14.000 Reisepässe. Das sind mehr als doppelt so viele wie in einem durchschnittlichen Jahr.

Der Grund für den erwarteten Ansturm liegt darin, dass bis zum März 2000 aufgrund einer Gebührenerhöhung sehr viele neue Reisepässe beantragt wurden, die jetzt nach 10 Jahren ungültig werden. Außerdem benötigt jetzt auch jedes Kind einen eigenen Reisepass; bestehende Miteintragungen sind nur noch bis 14.6.2012 gültig.

Es wird daher besonders in der Zeit zwischen März und August zu einem großen Andrang und längeren Wartezeiten im Passamt kommen.

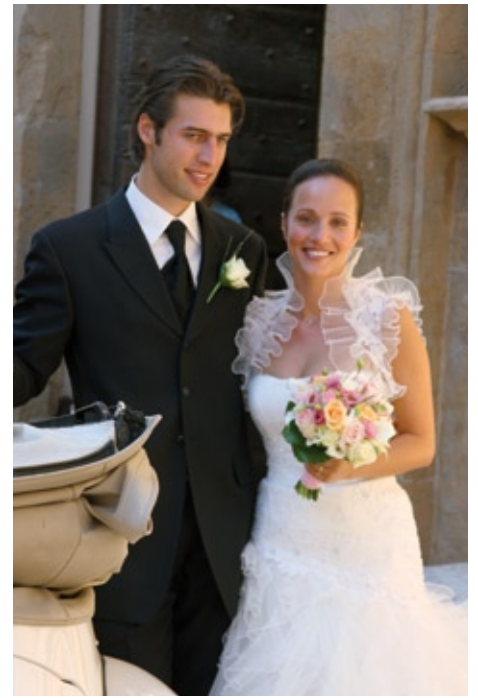
Daher rät Bezirkshauptmann Dr. Zierl, schon jetzt einen Antrag für einen neuen Reisepass zu stellen. Ein neuer Reisepass kann bei jeder österreichischen Passbehörde (Bezirkshauptmannschaft oder Magistrat) oder bei einer hierzu ermächtigten Wohnsitzgemeinde beantragt werden. Vergessen Sie nicht: Bei jeder Reise muss ein Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis) mitgeführt werden. Dies gilt auch bei Reisen innerhalb der EU.



Foto: Lackner-Strauss



Foto: Fotostudio Stummer



FREISTÄDTER HOCHZEITS-AUSSTELLUNG **16. – 17. Jänner 2010 im Salzhof**

Vor einer Hochzeit gibt's viel zu planen und zu organisieren. Darüber können Sie sich bei der heurigen Hochzeitsausstellung im Salzhof informieren. 31 Anbieter unterstützen und beraten Sie professionell und unverbindlich am 16. und 17. Jänner 2010.

Machen Sie sich vertraut mit Trends und neuesten Ideen in Sachen Mode, Blumen, Schmuck, Gastronomie und Konditorei, Fotografie, und vieles mehr, eben alles was

man für diesen besonderen Tag braucht.

Öffnungszeiten:

Samstag 13.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

Eintritt frei!

Modenschau:

Samstag 14.00 und 16.00 Uhr

Sonntag 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr



FREISTÄDTER WEIHNACHTSBAUM

Der Weihnachtsbaum am Freistädter Hauptplatz wurde heuer von der Familie Erich und Herma Kopatsch Trölsberg 56, zur Verfügung gestellt.

Vielen Dank!



H1N1-IMPFUNGEN IN FREISTADT

Impfungen gegen die „neue Grippe“ werden in Freistadt für Personen ab dem 18. Lebensjahr bei der Gebietskrankenkasse in der Hessenstraße angeboten, an Montagen und Donnerstagen, jeweils von 7.00 bis 9.00 Uhr.

Kinder von 6 Monaten bis zum 6. Lebensjahr werden in Krankenhäusern mit Kinderabteilung (Linz) geimpft.

Die Impfung für Kinder und Jugendliche zwischen dem 6. und 18. Lebensjahr wird bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt, Promenade, angeboten und zwar:

10.12.2009 von 15.00 bis 17.00 Uhr

15.12.2009 von 15.00 bis 17.00 Uhr

07.01.2010 von 15.00 bis 17.00 Uhr

VOLKSSCHULE 2 SETZT AUF DIE FÜSSE



Bravo: 5700 Klimameilen in drei Wochen gesammelt!

Drei Wochen lang haben die Kinder der Volksschule 2 begeistert Klimameilen gesammelt. Auf dem Weg zu Fuß in die Schule, bei Wanderungen und Spaziergängen am Wochenende. Insgesamt 5700 Meilen haben die sechs- bis zehnjährigen in dieser Zeit zurückgelegt. Und das ist eine ganz schöne Leistung, denn für jeden Weg oder jede Wanderung gab es nur eine Klimameile. Einige Klassen haben sich aber nicht nur mit dem Sammeln von Klimameilen beschäftigt, sondern auch ganz intensiv mit dem Schulweg. Dabei entstanden Schulweggeschichten im Deutschunterricht

und fantastische Verkehrsmittel im Zeichenunterricht. Die Werke sind im Schulhaus ausgestellt.

Für die Schüler der Volksschule 2 ist mit dem Sammeln von Klimameilen noch lange kein Ende erreicht, denn im heurigen Schuljahr wird Gesundheit als Schwerpunkt mit den vier Säulen Bewegung, Ernährung, Musik und Konfliktlösung den Unterricht mitgestalten. Unterstützt wurde und wird die Volksschule 2 unter der Leitung von Direktorin Maria Birkbauer von der Gesunden Gemeinde, die den Schülern jeden Tag der drei Wochen des Klimameilen-Sammelns einen Apfel geschenkt hat.

VORTRAG Die vielen Gesichter des Burn-Out

18.01.2010, 19.30 Uhr im Salzhof in Freistadt

Dr. Ulrike Banis, Bregenz, Fachärztin für Allgemeinmedizin/Naturheilverfahren, Konsiliarärztin in einer Burn-Out Klinik am Bodensee

„BEWEGTE KIDS Bewegungskindergarten



Nach dem Vortrag des Sportwissenschaftlers Prof. Hans Holdhaus im Frühjahr wird der Ansatz „Bewegungsförderung im Kindergarten“ weiterverfolgt. Die Gesunde Gemeinde hat dafür alle Pädagoginnen und Erhalter der Kindergärten zu einem weiterführenden Dialog eingeladen. Zusammen mit Mag. Peter Fischer und Dr. Gerhard Doppler soll ein Projekt zur Bewegungsförderung erarbeitet werden, um dem Trend zu Bewegungsarmut und Übergewicht von Kindesalter an wirksam begegnen zu können. Ziel ist es, den Kindern mehr Freude und Spaß an Bewegung zu vermitteln.



ZWergenhaus – KURZZEITBE- TREUUNG IN DER GRUPPE



Das Zwergenhaus Freistadt bietet Eltern für ihre Kinder professionelle Betreuung in der Kleingruppe an. Ab dem Babyalter können Kinder ohne Voranmeldung ins Zwergenhaus stunden- oder tageweise zur Unterstützung für die Eltern, während sie eine Ausbildung absolvieren oder einer Kurzzeitbeschäftigung nachgehen,

gebracht werden. In großem Ausmaß wird die Betreuungseinrichtung von Eltern in Anspruch genommen, deren Kinder noch nicht in den Kindergarten gehen. Es besteht allerdings auch die Möglichkeit, das Zwergenhaus als Ersatzbetreuung zu nutzen, wenn Krabbelstube oder Kindergarten geschlossen sind.

Aktion Tagesmütter OÖ

Zwergenhaus Freistadt
Schlosshof 1, Tel.: 77748

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7.30 – 16.30 Uhr,
Freitag 7.30 bis 15.00 Uhr

KINDERBETREUUNGSBONUS NEU

Der Kinderbetreuungsbonus des Landes Oberösterreich wird Eltern zuerkannt, die mit ihrem Kind im gemeinsamen Haushalt leben und das kostenlose Kinderbetreuungs-Angebot (den beitragsfreien Kindergarten) nicht nutzen bzw. für jene Kinder, die bei einer Tagesmutter betreut werden.

Beantragt werden kann die Förderung ab dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis max. zum Beginn des ver-

pflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergarten-Arbeitsjahres. Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen. Die Eltern geben bei der Antragstellung das voraussichtliche Datum des erstmaligen Kindergartenbesuches an. Bereits nach Antragstellung wird ein Teilbetrag überwiesen. Mit dem Nachweis des Beginns des Kindergartenbesuches wird der zweite Teilbetrag für die Monate der

Nicht-Inanspruchnahme des beitragsfreien Kindergartens ausbezahlt.

Die Förderung beträgt pro Kind jährlich max. € 700,-. Die Förderung wird einkommensunabhängig ausbezahlt und ist auf EU-Inländer beschränkt.

Das Antragsformular bekommen Sie bei der Stadtgemeinde Freistadt im Bürger.Service.Center oder auf www.ooe.gv.at.

ELTERNARBEIT IM KINDERGARTEN GINZKEYSTRASSE



Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Mitarbeitern der Kindergärten ist von großer Bedeutung, damit gute Bildungs- und Erziehungsarbeit im Kindergarten geleistet werden kann. Im Kindergarten Ginzkeystraße funktioniert diese Zusammenarbeit hervorragend. So wurden dieses Jahr alle Kinder von der Fami-

lie Scheuchenstuhl auf ihren Bauernhof in Trölsberg zur Apfelernte eingeladen, Eltern organisierten beispielsweise auch alte Autoreifen um den provisorischen Garten noch interessanter zu machen. Besonderer Dank gebührt Yvonne Prandl, die mit liebevoller Wandbemalung den Kindergarten verschönerte.

WEN MÖCHTEN SIE IM NOTFALL VER- STÄNDIGT WISSEN?



Rotes Kreuz und andere Blaulichtorganisationen haben festgestellt, dass bei einem Einsatz die meisten Verwundeten ein Mobiltelefon bei sich haben. Bei verletzten Personen, die z. B. nach Verkehrsunfällen oder einem Schlaganfall nicht mehr ansprechbar sind, wissen die Einsatzkräfte aber häufig nicht, wer aus den oft unüberschaubaren Adresslisten der Mobiltelefone zu kontaktieren ist.

Ambulanzfahrer und Notärzte haben daher vorgeschlagen, die im Notfall zu kontaktierende Person unter demselben Pseudonym ins Adressbuch einzutragen.

Das international anerkannte Pseudonym ist: ICE = In Case of Emergency

Unter diesem Namen sollte man die Rufnummer der Person eintragen, die im Notfall durch Polizei, Feuerwehr oder Rettung anzurufen ist. Bei mehreren Personen sollten ICE1, ICE2, ICE3, usw. verwendet werden.

Diese Maßnahme ist leicht durchzuführen, kostet nichts und sichert im Fall des Falles einen raschen Kontakt zu Ihren Angehörigen, welche die Rettungskräfte mit wichtigen Infos wie z. B. Allergien oder Medikamentenunverträglichkeit versorgen können.

Bitte geben Sie diese Info an Freunde und Bekannte weiter!

TAGESZENTRUM FREISTADT Öffnungszeiten erweitert!



Aus den ursprünglich geplanten 2 wöchentlichen Öffnungstagen sind wegen der guten Annahme des Tageszentrums Freistadt seit September nun 3 Tage geworden. Jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag können ältere, betreuungsbedürftige Personen soziale Kontakte pflegen und neue knüpfen. Die Tarife sind sozial gestaffelt und richten sich nach Pension und Pflegestufe. Zum Tagesablauf gehören neben dem

Mittagessen auch Jause und Getränke am Vormittag sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag. Je nach Wunsch, Bedürfnis oder körperlicher Verfassung der Senioren kann am Vormittag gemeinsam geturnt oder gemütlich die Zeitung gelesen werden, am späteren Vormittag wird gemeinsam gekocht. Nach der Mittagsrast und der Kaffeejause wird, wenn's die Witterung zulässt, mit den Betreuerinnen ins Freie gegangen. Im Anschluss wird

gebastelt, Karten gespielt u.v.m. Zum Kennenlernen ist nach Voranmeldung jederzeit ein Schnuppertag möglich.

Nähere Infos Tageszentrum

Tel.: 0664/9682858

Mo., Di. und Do. jeweils von 8.00 – 17.00 Uhr

Obfrau Gabriele Friesenecker
Tel.: 0664/3881770

www.tageszentrum-freistadt.at



PERSONELLE ÄNDERUNGEN bei der Stadtgemeinde Freistadt im Jahr 2009

Austritte:

Gutenbrunner Margarete
Hoscher Brigitte
Pirklbauer Alois

Eintritte:

Fürst-Onuoha Sandra – Schullassistentz
Gutenbrunner Michaela – Lehrling
Hintner Oliver – Elektriker
Hoheneder Vanessa – Lehrling
Lengauer Brigitte – Schullassistentz

Bürgermeister Jachs verabschiedet Kollegen Alois Pirklbauer vom Städtischen Bauhof in die Pension

KURZ NOTIERT

Für die Ratsherrnstube wird ein neuer Pächter gesucht

Mehr Infos bei der Stadtgemeinde Freistadt, Stadtamtsleiter Karl Wagner, Tel.: 07942/72506-32 oder E-Mail: karl.wagner@freistadt.ooe.gv.at

Kostenloses Seminar „Schritte in den Beruf“ zur Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg

nach einer Kinderpause im Arbeitsmarktservice Freistadt, Am Pregarten, vom 1.2.2010 – 12.2.2010 jeweils von 8.15 – 11.45 Uhr

Infos und Anmeldung

bis 25.1.2010 bei Fr. Gillesberger unter 07942/74331-23130

Schulbeihilfe und Schulveranstaltungsbeihilfe

28 von 44 Ansuchen um die neue Schulveranstaltungsbeihilfe der Stadtgemeinde Freistadt konnten bisher positiv erledigt werden, € 3.080,- wurden ausbezahlt. Bei den Ansuchen um Schulbeihilfe haben bisher 28 Ansuchen den Richtlinien entsprochen. Den ansuchenden Eltern wurden bisher € 2.325,52 überwiesen.

Infos:

BÜRGER.SERVICE.CENTER, Rathaus, 1. Stock

OÖ Hilfswerk

Das OÖ Hilfswerk bietet seit November auch im Bezirk Freistadt seine Dienste an. Angeboten wird von der mobilen Nachhilfe und der Arbeitsbegleitung über

Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie bis hin zur 24-Stunden-Betreuung ein breites Spektrum an sozialen Dienstleistungen.

Infos:

OÖ Hilfswerk GmbH, Familien- und Sozialzentrum Freistadt, Hauptplatz 15, Tel.: 72371, jeden Di. von 8.30 – 16.00 Uhr, E-Mail: perg@ooe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Hallenbad und Sauna – geänderte Öffnungszeiten im Dezember und Jänner

geöffnet an den Montagen, 7. und 28. Dezember und 4. Jänner von 9.00 – 21.00 Uhr geschlossen 24., 25. und 31. Dezember und 1. Jänner



WASSERZÄHLER-ABLESUNG MITTE FEBRUAR 2010

Aufgrund zeitlicher Vorgaben werden die Formulare für die Wasserzählerablesung erst Ende Jänner 2010 versendet. Die Jahresendabrechnung wird daher erst Ende Februar 2010 zu erwarten sein. Wenn Sie eine frühere Jahresendabrech-

nung wünschen, geben Sie bitte den Zählerstand mit Jahresende der Finanzabteilung, Tel. 72506-45 (Michaela Schwab oder Otto Zeller) oder per E-Mail post@freistadt.at bekannt. Sie erhalten kurz danach die Jahresendabrechnung.

GERUCHSBE- LÄSTIGUNGEN IM SÜDEN VON FREISTADT



In den letzten Monaten ist es immer wieder zu Geruchsbelästigungen im Bereich des Einkaufszentrums Maderspergerstraße/Industriestraße gekommen. Die Stadtgemeinde hat nun – in Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft Freistadt – an Bewohner der umliegenden Siedlungen und an die benachbarten Geschäfte Frage- bzw. Bewertungsbögen

ausgegeben, in denen bis Ende des Jahres Aufzeichnungen über die Zeit der Geruchsbelästigung in Verbindung mit der Windrichtung notiert werden sollen. In Abstimmung mit diversen Betriebsabläufen will man so Rückschlüsse auf die genaue Ursache der Geruchsbelästigung ziehen um das Problem beseitigen zu können.



WEIHNACHTSAUSSTELLUNG „MÄRCHENHAFTE WEIHNACHTSZEIT“

Die Ausstellung führt uns zurück in unsere Kindheit und in die Kindheit der Eltern und Großeltern. Märchen spielten damals noch eine größere Rolle, unter jedem Weihnachtsbaum lag auch ein Märchenbuch. Die Weihnachtsausstellung entführt uns in diese Zeit und schafft Begegnungen mit bekannten Märchenfiguren. Als Ergänzung ist nochmals die größte Lebkuchenkrippe der Welt, geschaffen von den beiden Freistädtern Prof. Herbert Wagner und Konditormeister Johann Lubinger zu sehen.

Die Ausstellung ist noch bis 06.01.2010 zu sehen.

Verein Mühlviertler Schlossmuseum
Telefon: 07942/72274

Eintrittspreise:

Erwachsene: € 3,-
Ermäßigt (Pensionisten, Jugendliche,...): € 2,-
Schüler im Klassenverband: € 1,-
Kinder 6 – 15 Jahre: € 1,-

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag
14.00 – 17.00 Uhr
Führungen für Gruppen ab 8 Personen nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich!



MUSIKALISCHER ADVENTKALENDER FREISTADT 09

1 Dienstag 1, 15.30 Uhr	Rathaus und Ratsherrnstube Hauptplatz	Eröffnung, Palatschinken & Punsch	Iachta Musi Juliane Peterbauer, Freistadt Mittelschule Freistadt, 2B. Klasse
2 Mittwoch Pfarrgasse 5, 15.30 Uhr	Optik Rauscher	– 20 % auf die komplette Handelsware	Hagenberger Dreigesang Klaus Elmecker, Freistadt Kinder vom Franzlhof Pregarten
3 Donnerstag Pfarrgasse 20, 15.30 Uhr	Bäckerei Bräuer	Kekserl backen	Musikhauptschule Freistadt Martha Tröls, Neumarkt Querflötengruppe Musikhauptschule Freistadt
4 Freitag Samtgasse 2, 15.30 Uhr	Stadjuwelier Freistadt	Engel als Schmuckstück in Gold & Silber, Ausstellung im Geschäft (4. bis 8. Dez.)	Jugendgruppe der Stadtkapelle Freistadt Erni Klaner, Freistadt Gymnasium Freistadt
5 Samstag Hauptplatz 10, 15.30 Uhr	Konditorei Lubinger	Lebkuchen und Christbaumschmuck verzieren mit Hannes Lubinger (14.30 bis 16.30 Uhr) in der Säulenhalle/Schlossmuseum	Stadtkapelle Freistadt Lore Traxler, Grünbach Laternenumzug des Christkindlmarktes
6 Sonntag Innerer Schlosshof, 15.30 Uhr	Christkindlmarkt	Kunsth Handwerk und Kultur und Kulinarik	Gardemusik Freistadt Karin Zauner, St. Oswald Gymnasium Freistadt, 4c. Klasse
7 Montag Pfarrgasse 4 und 6, 15.30 Uhr	Schmuck Fleischerhandl, Altstadt Atelier Eibensteiner	Nacht der Engel: Eigenen Schutzengel gestalten und Engelspräsentation. Bis 21 Uhr geöffnet!	Jugendchor Neumarkt Elisabeth Kepplinger, Freistadt Sagenerzähler Luki Mandl, Sandl

8 Dienstag	Boutique Dschadschi Pfarrgasse 20, 15.30 Uhr	Teddybären nähen	Weisenbläser Rainbach Annalinde Winkler, Pregarten Tamara und Lisa, Tierschutzstelle Freistadt
9 Mittwoch	Gesund-Schuh Edgar Atteneder Waaggasse 14, 15.30 Uhr	Alle Winter Cross-Modelle mit Warmfutter – 30 %, MBT-Auslaufmodelle stark reduziert	Klarinettenquartett der LMS Freistadt Silvia Purkhauser, Grünbach Mittelschule Freistadt, 3A. Klasse
10 Donnerstag	Weltladen Freistadt Pfarrgasse 16, 15.30 Uhr	Produktverkostung, diverse Aktionen und Lesestübchen	Blechbläser Neumarkt Gottfried Kerschbaummayr, Freistadt Caritas Kindergarten Dechanthof
11 Freitag	Böhm Möbel Pfarrgasse 10, 15.30 Uhr	„Aus Bengel werden Engel“ - Facepainting mit Kindern. Bis 20 Uhr geöffnet!	Jugendgruppe der Stadtkapelle Freistadt Karin Zauner, St. Oswald Reitergruppe: Pferdische Geschichten
12 Samstag	Bäckerei Kern Eisengasse 8, 15.30 Uhr	Im Keller backen	Wirtshausmusi Lasberg Ina Conneally, Sandl Mittelschule Freistadt, 1A. Klasse
13 Sonntag	Cafe Konditorei Poissl Eisengasse 3, 15.30 Uhr	Lebkuchen und Christbaumschmuck verzieren	Chor Chorona Rainbach Martha Sabbagh, Freistadt Annika Bauer und Lena Haas
14 Montag	Gasthaus Vis à Vis Salzgasse 13, 15.30 Uhr	Gutschein für eine Flasche Wein beim Kauf eines Romantikdiners gratis	Diatonische Harmonika der LMS Freistadt Inge Reiter, Pregarten Volksschule 1 Freistadt, 4A. und 4B. Klasse
15 Dienstag	Bücher Papier Wolfsgruber Pfarrgasse 18, 15.30 Uhr	Buchaktion Weihnachten in Österreich mit CD statt 30 € nur 15 €	„Young Voices“ Kreativhauptschule Rainbach Elfriede Guttenbrunner, St. Oswald Sing- und Spielgruppe der Bürgergarde Musik
16 Mittwoch	Mode Chalupar, Fliesen Freudenthaler Waaggasse 4 und 8, 15.30 Uhr	Kerzenziehen und – 20 % auf Herren- und Damenjacken Fliesen Freudenthaler: – 10% auf Alles	Volksschule 2 Freistadt, Schulchor Hannes Schmied, St. Oswald Weihnachtsgedichte, VS 2 Freistadt
17 Donnerstag	Melzerhaus (VKB...) und Avalon Hauptplatz 2 und 3, 15.30 Uhr	Weihnachtliches Basteln im Avalon und – 20 % auf Alles	Okarina Musi der LMS Freistadt Elfriede Guttenbrunner, St. Oswald Kindergarten Kloster
18 Freitag	Brillen Rappan Eisengasse 7, 15.30 Uhr	15 % auf alle Brillen, Lesehilfen ab 12 € Lesung mit Sabine Eilmsteiner	Gymnasium Freistadt, Schulchor Konrad Reindl, Linz/Freistadt Caritas Kindergarten Ginzkeystraße
19 Samstag	Schmankerlcafe Rumpelkammer Stampfl, Waaggasse 21, 15.30	Freistädter Bierkotelett um 5,30 €	Chorgemeinschaft Freistadt Herbert Köppl sen., Lasberg Laura Witzany und Freundinnen, HS Grünbach
20 Sonntag	Cafe Pension Hubertus Höllplatz 3, 15.30 Uhr	Musik & Genuss	Blechbläser Neumarkt Edith Ladendorfer, Lasberg Kindergruppe Reithalle Eibensteiner, Freistadt
21 Montag	Foto Lackner-Strauss, Apotheke Hauptplatz 16 und 17, 15.30	Foto Lackner-Strauss: Bilderrahmenaktion – 50 % Apotheke Goldender Engel: Tag der schönen Hände	Volksschule 1 Freistadt, Schulchor Ludmilla Kapfer, Neumarkt Geschichten und Gedichte, VS1 Freistadt
22 Dienstag	Sparkasse und S-Reisebüro Hauptplatz 15, 15.30 Uhr	Hirtenspiel der Pfadfinder	Volksschule 2 Freistadt, Schulchor Gottfried Kerschbaummayr, Freistadt Weihnachtsgeschichten, VS 2 Freistadt
23 Mittwoch	Schneiderei Pammer, Mode nach Maß, Waaggasse 7, 15.30 Uhr	Trachtenstoffe, Trachtenschmuck und Nähzubehör	Horntrio der LMS Freistadt Karl Heinz Sandner, Kefermarkt Kinderfreunde Freistadt, EKZ Mimo
24 Donnerstag			

Frohe Weihnachten

Advent in der Altstadt

Advent am Hauptplatz

Die Pfadfinder, der SV Freistadt und die Stadtkapelle Freistadt laden zu Punsch, Bratwürstln, Keksen und Gemütlichkeit ein.

Von 27. November bis 19. Dezember jeden Freitag und Samstag und am 8. Dezember von 10.00 bis 17.00 Uhr

Gewinnspiel

Gewinnspielkarten sind erhältlich in allen Geschäften der Innenstadt, beziehungs-

weise an den Einkaufswochenenden bei den Engerln, die jeden Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Freistädter Innenstadt unterwegs sind.

Zu gewinnen gibt es zehn Mal drei Freistädter Zehner im Wert von jeweils € 30,-. Die Verlosung findet am Mittwoch, 23. Dezember, nach dem musikalischen Adentkalender um zirka 16.00 Uhr bei der Schneiderei Pammer in der Waaggasse statt.

Freistädter Zehner

Nutzen Sie wieder den „Freistädter Zehner“ – die regionale Gutscheinmünze – auch als Geschenksidee.

Der Freistädter Zehner ist in allen Geschäften der Innenstadt einlösbar. Sie erhalten ihn bei den Banken in Freistadt sowie im Büro des Tourismusverbandes, in der Apotheke und in der Parfümerie Lentia.

GRATIS PARKEN an den ADVENT-Wochenenden

Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr und Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr (Parkuhr nicht vergessen – es gilt die Kurzparkzonenregelung) CITYBUS gratis an den ADVENT-Wochenenden, Freitag, 14.00 bis 17.00 Uhr und Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr ADVENT-Einkaufssamstag bis 17.00 Uhr geöffnet

VERANSTALTUNGEN

ADVENT & WEIHNACHTEN

bis 06.01.10

Weihnachtsausstellung „Märchenhafte Weihnachtszeit“
Mühlviertler Schlossmuseum

04.12. – 06.12., 08.12.,
11.12. – 13.12.,
18.12. – 20.12.09
jeweils 10.00 – 12.00 und
14.00 – 19.00

Adventmarkt in der Alten Gerberei

Gruppe Schaufenster Freistadt
Obere Hafnerzeile 1

05.12.09 | 9.30 – 21.00

06.12.09 | 9.30 – 18.00

Christkindmarkt

Schlosshof

08.12.09 | 17.00

Adventkonzert VHS Singkreis

Stadtpfarrkirche

09.12.09 | 19.30

„Jingle Bells“

Konzert der Gesangsklasse
M. Bart-Larsson
Salzhof
LMS Freistadt

13.12.09 | 19.00

Adventsingens

Salzhof
Verein der Freistädter Kopftuch-
und Goldhaubenträgerinnen

18.12.09 | ab 10.00

Gassenadvent in der Innenstadt

Eisengasse, Waaggasse,
Pfarrgasse

19.12.09 | 18.00

5. Walchshofer Advent

Treffpunkt Bushaltestelle GH
Mariandl, Walchshof
Peter Larndorfer



20.12.09 | 17.00

Adventsingens der Chorgemeinschaft

Stadtpfarrkirche

AUSSTELLUNGEN

05.12. – 06.12.09

Gemeinschaftsausstellung Herbst

Brauhaus-Galerie

16.01. – 17.01.10

Hochzeitsausstellung

Samstag von 13.00 – 18.00

Sonntag von 10.00 – 17.00

Modenschau:

Samstag 14.00 u. 16.00

Sonntag 11.00, 14.00 u.

16.00

Salzhof, Eintritt frei!

Andrea Chalupar, Freistadt

19.02. – 21.02.10

Freistädter Motorshow

Freitag 14.00 – 18.00

Samstag 09.00 – 18.00

Sonntag 09.00 – 18.00

Messehalle

Freistädter Autoausstellungsverein

MUSIK, KONZERTE, KABARETT, LESUNG

04.12.09 | ab 17.30

Konzert „nowhere train“

Salzhof

Local-Bühne

05.12.09 | 19.30

Alvaro Pierrri – spanische

Gitarrenmusik

Salzhof

Verein der

Landesmusikschulen

25.12.09 | 20.00

Christmasparty

Messehalle

27.12.09 | 20.00

Stelzhamma

Fest der Local-Bühne

Salzhof

31.12.09 | 19.00

Silvesterkonzert

KW: Firma Wolfsgruber u.

LMS Freistadt

Salzhof

Freunde der öö.

Landesmusikschulen

08.01.10 | 20.00

Wolf Haas: Der Brenner

und der liebe Gott

Salzhof

Local-Bühne

15.01.10 | 20.00

Velvet Voices

Salzhof

Local-Bühne

05.02.10 | 20.00

Sigi Zimmerschied

Kabarettistische Lesung aus

unerhörten Texten

Salzhof

Local-Bühne

11.02.10 | 19.30

Konzert des Upper

Austrian Orchestra

Salzhof

Freunde der Landesmusikschulen

26.02.10

Celtic Spring Caravan

Salzhof

Local-Bühne

27.02.10, 20.00

„Das Phantom der Oper“

Freistädter Messehalle

ASA Event GmbH



VORTRÄGE

04.12.09 | 14.00 – 19.00

Business Etikette

(für Damen und Herren)

Anmeldung:

Tel. 07942/75055100

Technologiezentrum,

Industriestraße 6

Veranstalter: Frauen Fachaka-

demie Schloss Mondsee/

Technologiezentrum Freistadt

12.12.09 | 20.30

„Food Design XL“

Buchpräsentation und Film

Local-Bühne

14.12.09 | 18.00

Demenz – wie gehe ich mit

der Krankheit um?

Salzhof

Demenzservicestelle Pregarten

12.01. u. 02.02.10 | 19.30

„Geschwister – wie werde

ich ihnen gerecht?“

Eltern-Kind-Treff Purzelbaum

Schloßhof 1

13.01.10 | 20.00

Alles rund ums

„Power-Frühstück“

Anmeldung!

Eltern-Kind-Zentrum MIMO

Bahnhofstraße 8



14.01.10 | 15.00

„Stillen - ein guter Start“

Anmeldung und Info bei

Barbara Höller,

Tel. 0664/1586338

Eltern-Kind-Treff Purzelbaum

Schloßhof 1

18.01.10 | 19.00

„Die vielen Gesichter des

Burn out“

Salzhof

Gesunde Gemeinde

19.01.10 | 19.30

„Hausmittel im

Kinderzimmer“

Vortrag und Workshop mit

anschließender Diskussion

Leitung: Dr. Renate Klebel,

Anmeldung!

Eltern-Kind-Treff Purzelbaum

Schloßhof 1

28.01.10 | 20.00

Die Bedeutung der 12 Sinne

in den ersten 7 Jahren

Eltern-Kind-Treff Purzelbaum

Schloßhof 1

11.02.10 | 20.00

„Waldorfpädagogik –

was ist das eigentlich?“

Anmeldung!

Eltern-Kind-Treff Purzelbaum

Schloßhof 1

DIES & DAS

07.12.09 | 9.00 – 11.00

Sprechtage der gewerblichen

Sozialversicherungsanstalt

Linzer Straße

ab 10.12.10

Teestube im Weltladen

Weltladen, Pfarrgasse



13.12.09, 17.01. u. 21.02.10

7.00 – 12.00

Flohmarkt

ÖTB-Halle

09.01.10, | 10.00

Hunde-Sachkundenachweis-

Kurs

Hundeschule Freistadt-Vierzehn

Prager Straße 18

13.01.10 | 20.00

Selbsthilfegruppe

Pflegende Angehörige

Pfarrhof

15.01.10 | 20.00

Chinesischer Zirkus

Messehalle

Agentur Walzer

24.01. u. 31.01.10

vormittags

Pfarrcafé

Pfarrhof

25.01.10 | 18.30
Gemeinderatsitzung
 Salzhof

05.02. – 07.02.10
 9.00 – 18.00
Baumesse 2010
 Messehalle
 Konvers GmbH

20.02.10 | 18.00
Freistadt is(s)t international
 Salzhof
 Pfarre Freistadt



KIRCHE & RELIGION

08.12.09 | 8.30 u. 10.00
**Hl. Messen zu Mariä
 Empfängnis**
 Stadtpfarrkirche

15.12.09 | 19.30
Bußfeier
 Stadtpfarrkirche

17.12.09 | 09.00
Gottesdienst mit Bußfeier
 Stadtpfarrkirche

19.12.09 | 17.00
**Weihnachtsmesse der
 Pfadfinder**
 Liebfrauenkirche

19.12.09 | 19.00
Abendmesse mit Bußfeier
 Stadtpfarrkirche

24.12.09
Gottesdienste am Hl. Abend
 15.00 Kindermette,
 16.00 1. Mette,
 17.30 2. Mette,
 23.00 Christmette
 Stadtpfarrkirche

25.12.09 | 08.30 u. 10.00
Gottesdienste am Christtag
 Stadtpfarrkirche

26.12.09 | 08.30, 10.00 u.
 19.00
Gottesdienste am Stefanitag
 Stadtpfarrkirche

31.12.09 | 16.00
Jahresschlussandacht
 Stadtpfarrkirche

01.01.10 | 08.30 u. 10.00
**Hl. Messen am
 Neujahrestag**
 Stadtpfarrkirche

02.01., 04.01. u. 05.01.10
Sternsingeraktion
 Pfarre Freistadt

17.02.10 | 9.00 u. 19.00
Hl. Messe zu Aschermittwoch
 Stadtpfarrkirche

KINDER- VERANSTALTUNGEN

18.12.09 | 15.00
Ach, du fröhliche...!
 Kindertheater Pipifax
 Salzhof
 Local-Bühne & Kinderfreunde

19.12.09 | 08.30 – 11.00
**Papa-Kind-Frühstück mit
 Weihnachtsbastelei**
 Eltern-Kind-Zentrum MIMO
 Bahnhofstraße 8

16.01.10
**Filzpuppenspiel:
 Rapunzel, Rapunzel**
 1. Vorstellung: 15.30
 2. Vorstellung: 16.30
 Eltern-Kind-Treff Purzelbaum
 Schloßhof 1

14.02.10 | 14.00
Kinderfasching
 Salzhof
 ÖVP



26.02.10
Spietag/Spielenacht
 Salzhof
 Jugendausschuss der
 Stadtgemeinde

BÄLLE, FEST

09.01.10 | 19.00
Musikerball
 Salzhof
 Musikverein Stadtkapelle
 Freistadt

14.01.10 | 19.00
**Neujahrsempfang und
 Ehrungen**
 Salzhof

22.01.10 | 20.30
**Diplomball der Gesund-
 heits- und Krankenpflege-
 schule**
 Salzhof

23.01.10 | 20.30
Bezirksjägerball
 Salzhof

30.01.10 | 20.00
Pfadfinderball
 Salzhof

06.02.10 | 20.00
„Freistadt tanzt“
 Salzhof
 SPÖ-Ball

13.02.10 | 20.00
Maskenball
 Salzhof
 ÖVP Freistadt

SPORT



Sie möchten nur Veranstaltungen im Salzhof sehen?

Besuchen Sie
www.freistadt.at
 und klicken Sie auf das
 SALZHOF-Logo.

19.12.09 | 09.00 – 21.00 Uhr
**12 Stunden Radln für ein
 Kinderlächeln**

Der Reinerlös dieser Veran-
 staltung kommt Kindern aus
 Freistadt zu Gute!
 Top Form.cc (Fitnessstudio
 Freistadt)
 Matthias Königsecker
 (seal-event.net) und Manuel
 Molnar (topform.cc)

13.02. u. 14.02.10
**24h Indoor Mountainbike
 Weltmeisterschaft 2010**
 Anmeldeschluss: 31.12.09;
 Messehalle
 Seal Event und Heeressport-
 verein Freistadt



ÄRZTE SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Datum	Titel	Vorname	Nachname	Tel.
06.12.09	Dr. Marion	Csanady	75975	
08.12.09	Dr. Gerhard	Doppler	73113	
13.12.09	Dr. Bernhard	Gugel	72727	
20.12.09	Dr. Silvia	Haunschmidt-Ehn	74769	
24.12.09 – 27.12.09	Dr. Marion	Csanady	75975	
31.12.09 – 03.01.10	Dr. Georg	Witzmann	07236/29683	
06.01.10	Dr. Bernhard	Gugel	72727	
10.01.10	Dr. Marion	Csanady	75975	
17.01.10	Dr. Georg	Witzmann	07236/29683	
24.01.10	Dr. Silvia	Haunschmidt-Ehn	74769	
31.01.10	Dr. Gerhard	Doppler	73113	
07.02.10	Dr. Bernhard	Gugel	72727	
14.02.10	Dr. Silvia	Haunschmidt-Ehn	74769	
21.02.10	Dr. Marion	Csanady	75975	
28.02.10	Dr. Georg	Witzmann	07236/29683	
07.03.10	Dr. Gerhard	Doppler	73113	
14.03.10	Dr. Bernhard	Gugel	72727	
21.03.10	Dr. Silvia	Haunschmidt-Ehn	74769	
28.03.10	Dr. Georg	Witzmann	07236/29683	

Grundregel für die
Abholung und Abfuhr:

1. „Restmüll“ alle 2 Wochen an einem Mittwoch (Nord) und Donnerstag (Süd)
2. „Gelber Sack“ alle 4 Wochen an einem Mittwoch (Nord) und Donnerstag (Süd)
3. „Bioeimer“ wie bisher jeden Dienstag im ganzen Stadtgebiet!

Für die Trennung Nord-Süd gilt
die bisherige Regelung:

Trennlinie zwischen nördlichem und südlichem Stadtgebiet, die selbst zur südlichen Hälfte zählt: Fossenhofstraße – Am Pregarten – Am Stieranger – Lasberger Straße

Punkt für Punkt was 2010 für die
Müllabfuhr zu beachten ist:

- Sollte bei Ihrem Grundstück die Abfuhr an dem vorgesehenen Tag unterbleiben, so wird am darauffolgenden Tag abgeführt!
- Abgeführt werden nur Müllsäcke mit dem Aufdruck „Müllsack der Stadt Freistadt“!
- Abgeführt werden nur Tonnen und Container mit einer entsprechenden Banderole!
- Banderolen sind im Rathaus, im Bauhof und im ASZ erhältlich.

**Das Altstoffsammelzentrum ist
am 24. und 31.12.09 geschlossen!**

**Christbaumentsorgung:
12.01.2010**



ABFUHRTERMINE RESTMÜLL + GELBER SACK 2009

nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	09.12.	+ Gelber Sack
Mittwoch	23.12.	
Dienstag	05.01.	+ Gelber Sack
Mittwoch	20.01.	
Mittwoch	03.02.	+ Gelber Sack
Mittwoch	17.02.	
Mittwoch	03.03.	+ Gelber Sack
Mittwoch	17.03.	
Mittwoch	31.03.	+ Gelber Sack
Mittwoch	14.04.	
Mittwoch	28.04.	+ Gelber Sack
Mittwoch	12.05.	
Mittwoch	26.05.	+ Gelber Sack
Mittwoch	09.06.	
Dienstag	23.06.	+ Gelber Sack
Mittwoch	07.07.	
Mittwoch	21.07.	+ Gelber Sack
Mittwoch	04.08.	
Mittwoch	18.08.	+ Gelber Sack
Mittwoch	01.09.	
Mittwoch	15.09.	+ Gelber Sack
Mittwoch	29.09.	
Mittwoch	13.10.	+ Gelber Sack
Mittwoch	27.10.	
Mittwoch	10.11.	+ Gelber Sack
Mittwoch	24.11.	
Dienstag	07.12.	+ Gelber Sack
Mittwoch	22.12.	

südliches Stadtgebiet

Donnerstag	10.12.	+ Gelber Sack
Mittwoch	23.12.	
Donnerstag	07.01.	+ Gelber Sack
Donnerstag	21.01.	
Donnerstag	04.02.	+ Gelber Sack
Donnerstag	18.02.	
Donnerstag	04.03.	+ Gelber Sack
Donnerstag	18.03.	
Donnerstag	01.04.	+ Gelber Sack
Donnerstag	15.04.	
Donnerstag	29.04.	+ Gelber Sack
Mittwoch	12.05.	
Donnerstag	27.05.	+ Gelber Sack
Donnerstag	10.06.	
Donnerstag	24.06.	+ Gelber Sack
Donnerstag	08.07.	
Donnerstag	22.07.	+ Gelber Sack
Donnerstag	05.08.	
Donnerstag	19.08.	+ Gelber Sack
Donnerstag	02.09.	
Donnerstag	16.09.	+ Gelber Sack
Donnerstag	30.09.	
Donnerstag	14.10.	+ Gelber Sack
Donnerstag	28.10.	
Donnerstag	11.11.	+ Gelber Sack
Donnerstag	25.11.	
Donnerstag	09.12.	+ Gelber Sack
Donnerstag	23.12..	

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM FREISTADT

Montag	7.00 – 12.00 13.00 – 17.00	Donnerstag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 12.00 13.00 – 18.00	Freitag	8.00 – 18.00
Mittwoch	7.00 – 12.00 13.00 – 18.00	Samstag	8.00 – 11.00

Ansprechperson im Stadtamt Freistadt
in Angelegenheiten der
Abfallwirtschaft: Manfred Hießl
Tel.: 07942/72506 DW 52